



BK Lokomotiva Plzeň gewinnt das U13-Turnier

Bereits zum zehnten Mal fand das U13-Turnier in der Stadt statt, die weltweit für ihr Bier berühmt ist. Falls jemand nicht sicher ist: es ist Pilsen. Die Heimmannschaft hatte alle Spiele im Griff und siegte verdient.

Das Eröffnungsspiel des Turniers konnte die Heimmannschaft für sich entscheiden, die gegen die deutsche Mannschaft UBC Münster antrat. Nach zwölf Stunden Bahnfahrt und einer Nachtruhe war das deutsche Team nicht gerade optimal gelaunt in die Partie gegangen. Nach der Hälfte des Spiels lagen sie bereits zweistellig zurück und gegen Ende der Partie war Lokomotiv nicht einmal mehr in Schlagdistanz. Im zweiten Spiel forderte Vlci Žďár nad Sázavou das Team BK VIVIDBOOKS Pardubice heraus. Würde man den Spielverlauf bildlich mit den Tieren ausdrücken, die beide Clubs in ihren Logos führen, hätten die Vollblüter aus Pardubice gehörig vom Wolf gebissen. Das letzte Spiel der ersten Runde des Turniers fand zwischen den Teams Nitra Blue Wings Academy und Górnik Airteam Walbrzych statt. Das polnische Team verlor gegenüber den Blue Wings nach und nach an Boden und gewann schließlich mit einem Vorsprung von 23 Punkten. Auch der Freitag bot eine interessante Statistik, da zwei aufeinanderfolgende Spiele mit genau demselben Ergebnis endeten.

Der Samstag bot drei sehr interessante Spiele. Das erste findet gleich am frühen Morgen statt, wenn Vlci Žďár nad Sázavou gegen das Team UBC Münster antritt. In dieser Partie wechseln die Führungen hin und her, erst liegen die Wölfe vorne, dann Münster, nach dem dritten Viertel steht es praktisch ausgeglichen. Am Ende hatten die Wolves die Nase vorn und gewannen mit sechs Punkten Vorsprung. Das zweite ausgeglichene Spiel bestritt die Heimmannschaft gegen Nitra. Die Heimmannschaft ging sehr aktiv ins Spiel und hatte zur Halbzeit einen Vorsprung von fast zwanzig Punkten. Im dritten Drittel erweiterte Lokomotiva seine Rotation, es kam zu mehr Ungenauigkeiten und dank nur vier erzielten Punkten kam Nitra dem Punktestand um einige Punkte näher. Im letzten Teil des Spiels kontrollierte Plzeň die Führung und gewann schließlich mit elf Punkten Vorsprung. Das letzte Spiel des Samstagsprogramms bot wirklich tollen Mini-Studenten-Basketball. Das Spiel hatte tolle Parameter sowohl auf dem Spielfeld als auch auf den Tribünen, wo Fans beider Lager für eine tolle Atmosphäre sorgten. Am Ende konnte Lokomotiva seine Erfahrung nutzen und zu Hause mit sieben Punkten Vorsprung gewinnen. Górnik Airteam Walbrzych hat beim Heimfinalturnier dieser Kategorie die Chance, sich zu revanchieren.

Am Sonntag besiegt Nitra Münster, das trotz großer Anstrengungen nicht an den slowakischen Teams vorbeikam. Die Wölfe aus Žďár hatten großen Bock, die Tabelle auf den Plätzen zwei bis vier aufzumischen und so stieß das polnische Team Górnik Airteam Walbrzych auf harten Widerstand. Die erste Halbzeit von Žďár war außerordentlich gut und die Mannschaft ging mit einem nahezu ausgeglichenen Spielstand in die „Umkleidekabine“. Allerdings erarbeitete sich Górnik im dritten Viertel einen kleinen Vorsprung, den sie bis zum Spielende hielten und mit zwölf Punkten Vorsprung gewannen. Im letzten Spiel besiegte Lokomotiva Beksa in gemächlichem Tempo, bestätigte seinen Turniersieg und zog in die Endrunde ein.

Endgültiger Turnierstand:

1. BK Lokomotiva Plzeň (Tschechische Republik)
2. Górnik Airteam Walbrzych (Polen)
3. Nitra Blue Wings Academy (Slowakei)
4. Vlci Žďár nad Sázavou (Tschechische Republik)

5. UBC Münster (Deutschland)

6. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)

Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

Bester Spieler:

David Steidl (BK Lokomotiva Plzeň)

All-Star-Team:

Kajetan Kierczyński (Górnik Airteam Walbrzych)

Matej Seman (Nitra Blue Wings Academy)

Matěj Bednář (Vlci Žďár nad Sázavou)

Lucas Harbers (UBC Münster)

Jonáš Bartheldi (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Bester Torschütze des Turniers:

David Steidl (BK Lokomotiva Plzeň) – 73 Punkte (14,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

4.3.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs